



### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Ratsversammlung</b>		
Sitzungsnummer:	<b>RAT 21/47</b>	Sitzungsdatum:	<b>23.03.2021</b>
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:00 Uhr
Sitzungsraum:	als Videokonferenz ( <a href="https://tornesch.goes-virtual.de/b/bur-nk5-q5k-kge">https://tornesch.goes-virtual.de/b/bur-nk5-q5k-kge</a> )		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Friedrich Meyer-Hildebrand -  
CDU Tornesch

Gremienmitglieder

Herr Sven Baumgart - FDP                      Ratsherr  
Tornesch

Herr Henry Braun - CDU Tornesch              Ratsherr

Herr Hans-Jürgen Brede -                      Ratsherr  
B90/GRÜNE Tornesch

Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD                  Ratsfrau  
Tornesch

Herr Manfred Fäcke - SPD                      Ratsherr  
Tornesch

Herr Klaus Früchtenicht - SPD                Ratsherr  
Tornesch

Herr Henrik Haeder - FDP                      Ratsherr  
Tornesch

Frau Ann Christin Hahn -                      Ratsfrau  
B90/GRÜNE Tornesch

Herr Howe Heitmann - CDU                    Ratsherr  
Tornesch

Herr Lars Janzen - B90/GRÜNE                Ratsherr  
Tornesch

Herr Torben Jochens - CDU                    Ratsherr  
Tornesch

Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch            Ratsherr

ab 19.40 Uhr

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch            Ratsherr

Herr Thorsten Mann - SPD                    Ratsherr  
Tornesch

Frau Elena Mohr - CDU Tornesch              Ratsfrau

Frau Dörte Plautz - B90/GRÜNE              Ratsfrau  
Tornesch

Herr Sönke Pracht - CDU Tornesch            Ratsherr

Herr Andreas Quast - CDU                    Ratsherr

Tornesch  
Herr Christopher Radon - CDU Ratsherr  
Tornesch  
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Ratsherr  
Tornesch  
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch Ratsherr  
Herr Peter Schley - SPD Tornesch Ratsherr  
Herr Kai Schmidt - CDU Tornesch Ratsherr  
Herr Justus Schmitt - CDU Ratsherr  
Tornesch  
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch Ratsherr  
Frau Dagmar Sydow-Graen - Ratsfrau  
B90/GRÜNE Tornesch  
Herr Gunnar Werner - FDP Ratsherr  
Tornesch

**Verwaltung**

Frau Sabine Kählert - Bgm.in Bürgermeisterin  
Tornesch  
Frau Heike Lokies - Verwaltung Verwaltungsmitarbeiterin  
Tornesch  
Herr Gunnar Seiler - Verwaltung Verwaltungsmitarbeiter  
Tornesch  
Frau Inga Ries - Verwaltung Protokollführerin  
Tornesch

**Gäste**

Herr Joachim Reetz - CDU Gast stellv.  
Tornesch Finanzausschussvorsitzender

**Tagesordnung:**

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2020	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Bürgermeisterin I/2021	VO/21/014
6	Benennung von Straßen Planstraße im B-Plan 100	VO/21/006
6.1	Fraktionsantrag Bündnis 90/ Grüne: Benennung einer Straße im B-Plan 100	VO/21/006-1
6.2	Beschlussantrag der FDP-Fraktion zur Benennung einer Straße im B-Plan 100	VO/21/006-2
7	Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Abwasserbetriebes Tornesch	VO/21/013

7.1	Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Abwasserbetriebes Tornesch	VO/21/013-1
7.2	FDP-Ergänzungsantrag zur Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Abwasserbetriebes Tornesch	VO/21/013-2
Nicht öffentlicher Teil		
8	Bericht der Verwaltung	
9	Beschluss eines Hauptvertrages für die Trägerschaft des Offenen Ganztages an der Fritz-Reuter-Schule ab dem Schuljahr 2020/21	VO/20/162-1-2

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

### **Beschluss:**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen. Außerdem wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Der Tagesordnungspunkt 6 – Benennung einer Straße im B-Plan 100 - wird als Dringlichkeits-TOP mit 2/3 Mehrheit mit auf die Tagesordnung genommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>28 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### **Beratungsverlauf:**

Um 19.30 Uhr eröffnet BV Meyer-Hildebrandt die erste virtuelle Sitzung der Ratsversammlung Tornesch. Die Anwesenheit wird per namentlicher Abfrage durchgeführt. Sie wird festgestellt. Ebenso stellt BV Meyer-Hildebrandt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen hat den TOP Straßenbenennung im B-Plan 100 zur Beschlussfassung an die Ratsversammlung verwiesen. Dieser müsste mit 2/3 Mehrheit als Dringlichkeits-Tagesordnungspunkt beschlossen werden.

RH Brede erklärt für seine Fraktion, dass sie ihren Antrag zum Thema Privatisierung des städtischen Reinigungsdienstes zurück ziehen. Ein gleichlautender Antrag lag dem JSSKB am 15.03.2021 zur Beratung vor. Er wurde mit Mehrheit abgelehnt. Dieses Ergebnis wäre auch für heute zu erwarten, daher macht eine erneute Beratung keinen Sinn. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen werden das Thema aber weiter begleiten und bei Bedarf Anträge stellen.

Die Verwaltung beantragt noch, die Punkte „Anfragen von Ratsmitgliedern“ im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil, sowie den TOP „Umbesetzung von Ausschüssen“ von der TO zu nehmen, weil hierfür keine Beratungsthemen vorliegen.

Über die so veränderte Tagesordnung lässt der Bürgervorsteher abstimmen.

**TOP 2** Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

### **Beratungsverlauf:**

#### **Postfiliale Alte Brennerei:**

Es liegt eine schriftliche Frage von Frau Gluchowski und Herrn Breyer aus der Wilhelmstraße zum Erhalt der Postfiliale im EKZ Alte Brennerei vor. Viele Tornescher Bürger\*innen wissen, dass der Edeka-Markt im Einkaufszentrum zum 17.04.2021 schließen wird und machen sich Sorgen, dass es dann auch keine Postfiliale mehr geben wird. Bgm\*in Kählert kann diese Sorgen verstehen und ist deshalb mit dem neuen Pächter in Kontakt getreten. Die Verhandlungen zwischen dem Pächter und der Post verlaufen positiv, so dass zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen werden kann, dass die Postfiliale dort erhalten bleibt.

### **Regenwasserrückhaltebecken im Wohngebiet Thujapark**

Frau Freiberg und Frau Vogel aus den Sassnitzring werden per Audio der Sitzung zugeschaltet. Der Bewuchs rund um das Regenwasserrückhaltebecken wurde runter genommen und entfernt. Über den radikalen Rückschnitt äußern sie ihren Unmut. In der Vergangenheit ist der Rückschnitt immer nur teilweise erfolgt. Dafür hatten sie immer Verständnis. Durch die komplette Freilegung ist die Wohnsituation für die Anlieger im Sassnitzring schlechter geworden. Es gibt keine Abschottung mehr zur Ahrenloher Straße, wodurch es deutlich lauter geworden ist. Außerdem ist ein Rattenproblem aufgetreten. Der Bauhof ist schon informiert, eine Rattenbekämpfungsaktion ist ihres Wissens aber noch nicht erfolgt.

Bgm\*in Kählert erklärt, dass es sich bei einem Regenwasserrückhaltebecken um ein technisches Bauwerk handelt, dessen Funktionsfähigkeit erhalten bleiben muss. Da es durch den Bewuchs zu einem hohen Laubeintrag in das Becken gekommen ist, verschlammte es. Regelmäßige Rückschnitte wirken dem entgegen. Sie sagt zu, dass sie die Angelegenheit in der Verwaltung nochmal nachgehen wird, insbesondere zur Rattenbekämpfungsaktion und ob Rückschnitte in der Zukunft nur zum Teil erfolgen können. RF Sydow-Graen ergänzt, dass sie weiß, dass der Auftrag für die Rattenbekämpfung an die Fachfirma erteilt wurde. Das Thema Bepflanzungen an Regenwasserrückhaltebecken möchte sie gerne im Umweltausschuss thematisieren. Frau Vogel macht den Vorschlag, dass die Stadt entlang der Ahrenloher Straße eine Hecke pflanzen könnte. Bgm\*in Kählert erinnert daran, dass Grundstücksbesitzer für die Einfriedigung ihrer Grundstücke zuständig sind.

### **TOP 3**      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2020

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 15.12.2020 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>28 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

**Beratungsverlauf:** ohne

### **TOP 4**      Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Beratungsverlauf:**

Die Ratsversammlung hat in ihrer letzten Sitzung am 15.12.2020 einen Beschluss für Neuverhandlungen über die Kita-Finanzierungsverträge aufgrund der Kita-Reform gefasst.

**TOP 5** Bericht der Bürgermeisterin I/2021

**Beratungsverlauf:**

Frau Kählert aktualisiert den schriftlichen Bericht insofern, dass die neuen Gesellschafterverträge für die Stadtwerke Tornesch GmbH und für die Stadtwerke Tornesch-netz GmbH heute notariell beurkundet wurden.

Weiterhin berichtet sie, dass die Inzidenzwerte im Kreis Pinneberg und auch in Tornesch wieder steigen. Die Mutation B 117 ist im Kreisgebiet angekommen und verbreitet sich rasch. Auch Tornescher Kitas und Schulen waren und sind betroffen, so dass es zu Quarantäne-Anordnungen gekommen ist. Da die Impfungen der Bevölkerung nicht so schnell voran schreiten, sollen Testungen eine wichtige Säule zur Bekämpfung der Pandemie werden. Für Bürgertestungen sollen Testzentren eingerichtet werden. Ein fachkundiger örtlicher Gewerbetreibender möchte gerne so ein Testzentrum betreiben. Das POMM 91, welches seit Monaten leer steht, wäre eine geeignete Lokalität. Daher hat es bereits eine Begehung mit dem Bewerber und dem Vorsitzenden des DRK-Ortsverbandes, dem Ordnungsamt und ihr gegeben. Frau Kählert würde es begrüßen, wenn es ein Kooperationsprojekt zwischen dem Bewerber und dem DRK werden wird. Sie beabsichtigt, dass POMM 91 für diesen Zweck zu vermieten. Start soll der 06.04.2021 sein. Der Bewerber trifft alle notwendigen Vorbereitungen.

RH Werner findet das POMM 91 nicht geeignet. Dort soll so schnell wie möglich wieder Altenarbeit stattfinden. Bgm\*in Kählert entgegnet, dass sich die ältere Bevölkerung, die bereits durchgeimpft ist, durchaus solidarisch mit denen verbinden können, die noch keinen Schutz gegen die Krankheit erhalten haben. Für die Altenarbeit wird sich für einen gewissen Zeitraum auch andere Räumlichkeiten finden lassen. RH Rahn begrüßt die Pläne der Bürgermeisterin.

Um den Bolzplatz und die Skateranlage nicht wieder für die Kinder und Jugendlichen schließen zu müssen, planen die Mitarbeiter des Jott-Zett ein Buchungssystem. Sie würden dann die Schlüsselverwaltung übernehmen und die Kontakterhebungen durchführen. Bgm\*in Kählert unterstützt dieses Engagement, damit die Einrichtungen im erlaubten Umfang genutzt werden können.

**TOP 6** Benennung von Straßen  
Planstraße im B-Plan 100

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt die Planstraße im B-Plan 100

**Hütelkamp**

zu benennen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>12 Ja-Stimmen</b>	<b>16 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### **Beratungsverlauf:**

Der Verwaltungsvorschlag, die Planstraße in Verlängerung des Moorkampes mit einem ähnlichen Straßennamen zu benennen, hat bereits der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen abgelehnt, und diese Namensgebung zur Entscheidung an die Ratsversammlung verwiesen.

Da drei Beschlussanträge vorliegen, werden sie in der Reihenfolge des Einganges abgestimmt, da kein Beschlussantrag weitreichender als der andere ist.

Die CDU-Fraktion, so RH Schmitt, schlägt den Namen „Hütelkamp“ vor. Dieser Vorschlag hat einen geschichtlichen Bezug und ist geschlechtsneutral. Hüte kommt im altdeutschen vom Hüten. Die Historikerin Frau Schlapkohl hat bestätigt, dass es dort in der Nähe eine Weide gab, auf der Wohl auch Schafe gehütet wurden. RH Schmitt bittet die Ratsversammlung, dem CDU-Vorschlag zu folgen. Über diesen Vorschlag wird als erstes abgestimmt und er wird mehrheitlich abgelehnt.

### **TOP 6.1** Fraktionsantrag Bündnis 90/ Grüne: Benennung einer Straße im B-Plan 100

#### **Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt die Planstraße im B-Plan 100

#### **Anna-Billian-Weg**

zu benennen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>13 Ja-Stimmen</b>	<b>15 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### **Beratungsverlauf:**

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen haben einen eigenen Vorschlag eingereicht. Sie finden die Anzahl der weiblichen Straßenbenennungen im Verhältnis zu den männlichen Straßenbenennungen (7 zu 21) für unausgewogen. Allerdings haben sie den CDU-Antrag fehlinterpretiert, so RF Hahn.

Die Straße sollte nach der Torneschlerin Anna Billian benannt werden. Frau Billian war die Ehefrau eines SPD-Lokalpolitikers und wurde von den Nationalsozialisten inhaftiert und nahm sich in der Haft das Leben.

Auch dieser Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

### **TOP 6.2** Beschlussantrag der FDP-Fraktion zur Benennung einer Straße im B-Plan 100

#### **Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt die Planstraße im B-Plan 100

#### **Am Sonnentau**

zu benennen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>23 Ja-Stimmen</b>	<b>5 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### **Beratungsverlauf:**

Auch die FDP-Fraktion hat einen eigenen Beschlussantrag eingebracht. RH Werner argumentiert, dass seine Fraktion den Namen „Hütelkamp“ schwierig auszusprechen findet. Außerdem sprechen sie sich gegen namensbezogene Straßenbenennungen aus. Der Sonnentau ist eine typische Moorpflanze und passt in dieses Gebiet.

Der dritte Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

## **TOP 7** Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Abwasserbetriebes Tornesch

### **Beratungsverlauf:**

Die Beratung und Beschlussfassung werden unter TOP 7.1. protokolliert.

## **TOP 7.1** Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Abwasserbetriebes Tornesch

### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2019 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der Wirtschaftsrat GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 25.321.536,61 € festgestellt. In der Ergebnisrechnung sind die Erträge mit 3.717.174,51 € und die Aufwendungen mit 3.649.915,17 € ermittelt worden. Der Jahresgewinn beträgt 67.259,34 €. 50% des Jahresgewinns wird an die Stadt Tornesch ausgezahlt und 50% des Jahresgewinns der Ergebnisrücklage zugeführt.

Zur Planung für das Jahr 2022 wird der Abwasserbetrieb aufgefordert eine Aufstellung der bestehenden, oberirdischen Anlagen und derer voraussichtlichen Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen mit Zeitpunkt und geschätztem finanziellen Aufwand dem Finanzausschuss vorzulegen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>28 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### **Beratungsverlauf:**

Der Sachvortrag des stellv. Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Reetz, funktioniert aus technischen Gründen nicht. Zur Jahresrechnung selbst gibt es auch keine weiteren Wortmeldungen. Die FDP-Fraktion hat einen Zusatzantrag eingebracht, den RH Werner kurz

erläutert. Die Verwaltung wird gebeten, eine Aufstellung der bestehenden, oberirdischen Anlagen und derer voraussichtlichen Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen mit Zeitpunkt und geschätztem finanziellen Aufwand dem Finanzausschuss für das Planjahr 2022 vorzulegen.  
RH Rieck und RF Hahn unterstützen diesen Vorschlag ausdrücklich.

**TOP 7.2** FDP-Ergänzungsantrag zur Feststellung des Jahresergebnisses 2019 des Abwasserbetriebes Tornesch

**Beratungsverlauf:**

Die Beratung und Beschlussfassung werden unter TOP 7.1. protokolliert. Nach diesem TOP beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Gäste und die Presse verlassen den Videokonferenzraum bzw. werden vom Moderator gesperrt.

Tornesch, den 17.06.2021

---

Friedrich Meyer-Hildebrand  
Vorsitzende(r)

---

Inga Ries  
Protokollführer(in)